



DIE UNABHÄNGIGEN

Bauleitplanung

Im Bauausschusses wurden endlich neue Wege in der Bauleitplanung beschritten. Der Ausschuß beauftragte die Städteplaner mit konkreten Vorgaben, Vorschläge für zur Erschließung anstehende Baugebiete zu unterbreiten. Erstmals sollen auch Ziele einer ökologischen Bauleitplanung von Anfang an mit berücksichtigt werden.

Damit fanden die jahrelangen Forderungen der UNABHÄNGIGEN erstmals Gehör. Fehler wie bisher sollten der Vergangenheit angehören. Es fehlt nur noch die Übernahme unserer Forderung, in Baugebieten den Straßenbau nur noch verkehrsberuhigt anzulegen.

Mittel für kulturelle Veranstaltungen

Erstmals wurden im Haushalt 1999 Mittel für kulturelle Veranstaltungen bereitgestellt. Bürgermeister Hönscheid bewies Weitblick, indem er unsere neue Stadthalle - eine viel bessere Bezeichnung als Mehrzweckhalle - als geeigneten Ort für Vorführungen eines Tourneetheaters o. ä. ansieht. Ohne Fachmann in Sachen Musik zu sein, kann die Jazzinitiative Nideggen als absoluter Spitzenveranstalter bezeichnet werden. Der gelungene Mix aus Konzerten regionaler Größen und Musikern von Weltformat zieht weit über die Grenzen Nideggens hinaus Publikum in die Herzogstadt. Erste Gespräche haben ergeben, daß die Kontakte über die Jazz-Szene hinausreichen. Wir haben empfohlen, mit der Organisation der Veranstaltungen die Jazzinitiative zu beauftragen.

Warum sollen "hauptamtliche Laien" sich mit einer Materie beschäftigen, wenn wir über "ehrenamtliche Profis" mit vielfältigen Kontakten verfügen?

Haushalt 1999 abgelehnt

Drei Gründe, die eine Zustimmung verhinderten: 

1. Stellenplan

Die von allen Fraktionen im Haupt- und Finanzausschuß geforderte Begründung des Personalbedarfs gelang der Verwaltung weder in der Vorlage zur Ratssitzung noch am entscheidenden Abend. Auf eingebrachte Kompromißvorschläge reagierte keiner. DIE UNABHÄNGIGEN forderten ein weiteres Mal, vorher die Effizienz der Verwaltung auf den Prüfstand zu stellen.

Mit einer Steigerung des Stellenplans von 45(1997) auf 51 Beamte und Angestellte und damit um fast 13,5% in den letzten zwei Jahren schwimmt Nideggen gegen den Strom aller vergleichbaren Tendenzen in öffentlichen Verwaltungen. CDU und SPD haben kein Interesse an einem verantwortungsvollem Umgang mit Ihren Steuergeldern.

2. Jugend

Erneut - und damit als fast einzigem offenen Punkt aus den Vorberatungen - wurden fast keine Mittel für die Jugendarbeit (Antrag DIE UNABHÄNGIGEN: 100.000,00 DM) bereitgestellt. Wie der einzustellende Sozialarbeiter Ideen und Konzepte zeitnah erfolgreich umsetzen soll, ist wegen der fehlenden Mittel äußerst fraglich.

3. Gebührensatzungen

Aufgegeben haben CDU und SPD ihr Bestreben nach verursacherorientierten Gebühren für Müll und Abwasser. Allein die Tatsache, daß für 1999 keine Erhöhungen zu erwarten sind, reicht für eine Zustimmung zu den Gebührensätzen nicht aus.

Die Nutzer von 60-Litergefäßen - das sind ca. 66% aller Nideggener - subventionieren mit Ihren Müllgebühren weiterhin die großen Container. Wir rechneten schon 1998 vor, daß weiteres Einsparungspotential je nach Abfuhrhythmus bei diesen Müllgefäßen von bis zu 32,- DM vorhanden ist. Ein Zusammenschluß mehrerer Familien zu Entsorgungsgemeinschaften und damit verbunden die Nutzung der kostengünstigen Container wird jedoch seitens der Politiker und der Verwaltung verboten.

Im Ergebnis ist zu den Abwassergebühren festzuhalten, daß auch hier Familien mit zwangsläufig höherem Frischwasserbezug - und dieser gilt als Bemessungsgrundlage für das verursachte Abwasser - Einzelpersonen und unehrliche Menschen mit ihren Zahlungen subventionieren.

Wir suchen Menschen, die unsere Arbeit unterstützen.

Zur Sache ... ist unser Leitsatz als unabhängige Vertreter im Rat der Stadt Nideggen.

DIE UNABHÄNGIGEN sind überzeugt von der Idee, daß auf kommunaler Ebene kein Platz für große Parteiideologien ist. Dies um so mehr, als vielleicht notwendige Gesetzesänderungen frühestens auf Landesebene getätigt werden können.

Jede anstehende Beratung und Entscheidung muß nachvollziehbar zum Wohl der Stadt Nideggen und ihrer Bürger stattfinden bzw. fallen. Hierbei ist es unerheblich, von welcher Partei oder Gruppierung die besten Argumentationen vorgetragen werden.

Diese Einstellung stellt ein großes Problem für die anderen im Rat vertretenen Fraktionen dar. "Die UNABHÄNGIGEN sind nicht berechenbar, einmal stimmen sie mit der einen und zum nächsten Thema wieder mit der anderen Partei." - so die oft getätigte Einschätzung von Stadtratskollegen über unsere Arbeit. Wir bezeichnen dies jedoch als großen Vorteil in unserer Arbeit für Nideggen.

Wir versprechen keinem etwas ohne Blick auf das Allgemeinwohl, wir beurteilen auf Grundlage lokaler Gegebenheiten ohne Unterteilung des Stadtgebietes in die drei Teilbereiche "Nideggen", "Schmidt" und "Agrarraum" wie die anderen Parteien. Und wir haben vor allem eines nicht, nämlich **keinen Fraktionszwang!** Dies ist unsere größte Maxime. Auch unter gleichgesinnten Mitgliedern können und sollen unterschiedliche Meinungen akzeptiert und dann auch öffentlich vertreten werden. Die Wähler der klassischen Parteien würden zu Sachproblemen auch nicht immer alle gleich stimmen - und das ist gut so! Nur bei einem offenen Austausch und der Bereitschaft, beim Vorliegen neuer oder besserer Argumente das vor geplante Abstimmungsverhalten zu ändern, besteht die Möglichkeit, für Nideggen das beste zu erreichen.

Sie können sich mit unseren Vorstellungen identifizieren und wollen unsere Arbeit unterstützen? Dann schicken Sie uns den nachfolgend abgedruckten Antrag zu. Wir freuen uns schon auf Sie!

Antrag auf Mitgliedschaft

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in die Wählervereinigung **DIE UNABHÄNGIGEN** als

aktives Mitglied (Mitgliedsbeitrag 24,00 DM/Jahr)

förderndes Mitglied (Mitgliedsbeitrag 24,00 DM/Jahr)

und einem (zusätzlichen) Beitrag in Höhe von _____ , _____ DM

Name: _____

Vorname: _____

Geb.-Datum: _____ . _____ . 19 _____

Straße: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____

Zur Vereinfachung des Verwaltungsaufwands erteile ich hiermit widerruflich die Erlaubnis zum Bankeinzug von meinem Konto

Konto-Nummer: _____

Bankleitzahl: _____

bei (Angabe der Bank oder Sparkasse): _____

Datum _____ . _____ . 1999

Unterschrift _____

DIE UNABHÄNGIGEN

Graf-Gerhard-Straße 2
52385 Nideggen

Telefon: 0 24 27 - 902 007

Fax: 0 24 27 - 902 008

e-mail: du@nideggen.de

Internet: www.nideggen.de/du

jetzt auch im Internet:

auf den Seiten der Stadt www.nideggen.de/du

und auch unter www.die-unabhaengigen.de

**immer aktuell mit Infos zur Politik in Nideggen
und Diskussionsforum zu ausgewählten Themen**